

Rätsel ; Unterhaltungsecke und Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **10 (1932)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

regt an, die von Herrn Habersaat, Bern, für die Hyspa angefertigten Tafeln möchten als Diapositive erstellt werden. — Mit diesen kleinen Aussprachen war der Verhandlungsstoff erschöpft und konnte die Versammlung um 15.45 Uhr geschlossen werden.

Der Präsident: Der I. Sekretär:
H. W. Zaugg W. Zbinden.

Nachtrag.

An der Versammlung wurde der schriftliche Antrag eingebracht, es sei von den Delegierten ein Photo zu erstellen und in der Zeitschrift zu reproduzieren. Wir haben diesem Wunsche Folge gegeben und lassen das Bild hier erscheinen.



Rätsel.

Zur Unterhaltung. Zwar ist die Ellerling- und Morchelzeit schon bald vor der Tür, aber dessenungeachtet soll noch eine kleine Aufgabe die Abende verkürzen helfen und zwar: die folgenden Kantonsnamen: Aargau, Appenzell, Basel, Bern, Freiburg, Genf, Graubünden, Luzern, Solothurn, St. Gallen, Tessin, Uri, Wallis, Zürich und Zug sind derart untereinander zu stellen, dass eine senkrechte Buchstabenreihe, von oben nach unten

gelesen, den Namen eines Giftpilzes ergibt. Die Auflösung ist leicht, wenn man die Namen auf Papierstreifen schreibt und so lange umwechselft und verschiebt, bis der Name des Giftpilzes erscheint. — Also, welche sind die ersten Drei, welche es richtig erraten? — Jedem wieder ein Bild. Einsendung muss acht Tage vor Erscheinen der nächsten Zeitschrift in meinem Besitz sein. (Auslandporto!)
Theo. Rinner z. Zt. Gnißl (Salzburg), Österreich.

Unterhaltungsecke und Humor.

Unterschied. Spöttelnd fragt einer einen Pilzler: «Horch einmal, du bist doch ein alter Pilzler, jetzt sag mir den Unterschied, der ist zwischen Pilzen und Schwämmen.»

«Ganz einfach, bei schönem Wetter finden wir Pilze, bei schlechtem Wetter Schwämme, weil man bei diesen das Wasser mit der Hand ausdrücken kann.» *Th.R.*